Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 74 (1996)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Das Magazin der Pro Senectute Schweiz, 74. Jahrgang

	Arbeit	
	Zu alt, um zu arbeiten? Im Gespräch mit einem 83jährigen Karriereberater	4
	Aktiv sein heisst auch, noch arbeiten dürfen	6
	Medizin	
	Alterschirurgie hat viel zu bieten	10
~	Rätsel	
	Erinnern Sie sich noch?	12
	Goldvreneli-Kreuzworträtsel	13
	Kleinanzeigen	14
	Vallaletta	
	Kollektiv- Abonnenten	15
~	Reisen	
	Über den verschneiten	oin
	Gemmipass	16
	Reisetips	20
~	Porträt	
	Anne-Marie Blanc, Schauspielerin: Als ob es Schoggimousse wäre	22
~	Ausland	
	Wie Rentner in Lettland leben	26
	Notizen	27
	Bücher	28
	Tips	30
~	Rückblick	
	Im Kunsthaus Zürich 1937	32

~	Ratgeber	
	Rund ums Geld	34
	Die Bank gibt Auskunft	35
	AHV	36
	Sicherheit	37
	Recht	38
	Medizin	40
	Versicherungen	40
~	Wohnen	
	Kein einfaches Leben	42
~	Aktiv	
	Oskar Hegi und die Tanzlust	44
~	Ihre Seiten	
	TV: «Alles, was uns interessiert»	46
	Bundesrat Ogi dankt	51
	CHECKINGS, TONCHONER WITHOUT	di.
Y	Gedichte	49
~	Pro Senectute	
neskoli	live	
	«Mein Lieblingsbild»	50
	Pro Senectute	52
~	Aktuell	
	5. Frauenkongress:	
	Immer noch	
	finanzielle Einbussen	54 55
	Senioren-Messe Zürich 100 Jahre «Roche»:	55
	Pro Senectute erhält	
	100 000 Franken	56
	Eurag	57
	Agenda	
	Ferien, Kurse, Tagungen	58
	Senioren-Universitäten,	30
	Theater, Konzerte, Diverses	59
V	Kultur	
	Film:	
	«Two Bits» von Arthur Cohn	60
	Musik	61
	Radio	61
	Ausstellungen	62

Impressum

Editorial

Niemandem wäre es in den Sinn gekommen, einem Picasso, nur weil er sein Pensionsalter erreicht hat, zu sagen, er solle den Pinsel aus der Hand legen. Oder einem Adenauer nahezulegen, sich nicht mehr in der Politik zu engagieren. Oder einem Goethe zu raten, mit dem Dichten aufzuhören. Für uns ist es selbstverständlich, dass Künstler und Politiker weiterarbeiten, im Gegenteil: Wir würden es überhaupt nicht verstehen, wenn zum Beispiel eine Schauspielerin beim ersten Bezug der AHV-Rente von der Bühne steigt und sich in einen bequemen Sessel im Zuschauerraum setzt. Sagt sogar Anne-Marie Blanc selber: «Solange das Publikum Freude hat, mich zu sehen, so lange mache ich das, so lange werde ich arbeiten und auf der Bühne stehen.» (S. 22.) Viele von Ihnen so erfahre ich immer wieder aus Zuschriften - möchten weiterarbeiten, möchten etwas Sinnvolles tun und verstehen nicht, dass man auf ihr in einem langen Arbeitsleben erworbenes Wissen verzichtet. Doch anscheinend setzt sich auch in der Wirtschaft allmählich die Erkenntnis durch, dass man nicht einfach auf das grosse Wissen und die vielen Beziehungen von älteren Menschen verzichten kann, und dass diese den jüngeren Arbeitnehmern nicht unbedingt die Arbeitsplätze wegnehmen, da beide Tätigkeitsfelder sehr verschieden voneinander sind. («Aktiv heisst auch, noch arbeiten zu dürfen», S. 6.) Selbst Kongressteilnehmer - jüngere und ältere - stellten kürzlich erstaunt (!) fest, wieviel Wissen und Erfahrung durch ältere Menschen in die Tagung einfloss ... («Bald zentrale Informationsstelle in Berlin?», S. 57.) Ganz abgesehen davon, dass viele ältere Menschen heute wieder arbeiten müss(t)en, um auf das Existenzminimum kommen zu können ...

Franz Kilchher

Titelbild:

63

Fotomontage zum Thema «Arbeit im Alter»

Fotos: Keycolor Montage: Beni La Roche